

## **NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung **des Seniorenbeirates** der Stadt Remagen vom 10.10.2013

---

Einladung: Schreiben vom 19.09.2013  
Tagungsort: DRK Remagen, Alte Straße 59  
Beginn: 16:00 Uhr  
Ende: 18:15 Uhr

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzender**

Anna Turiaux

#### **Beigeordnete/r**

Hans-Joachim Bergmann

#### **Schriftführer/in**

Eva Etten

#### **Mitglied des Seniorenbeirats**

Hans-Jürgen Albrecht  
Marianne Brüggemann  
Gisela Dröge  
Wolfgang Jacobsen  
Erika Joos  
Barbara Kessler-Kötting  
Frank Krajewski  
Karl Kremer  
Arno Nechterschen  
Amélie Reinke  
Sibilla Schwiperich

### **Entschuldigt fehlen:**

#### **Beigeordnete/r**

Dr. Rüdiger Finger

#### **Mitglied des Seniorenbeirats**

Emine Balfi  
Claus-Peter Krah

Ursula Werz

Die Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Vorlage der Niederschrift
- 2 Vorbereitung Tag der Demokratie
- 3 Vorbereitung Veranstaltung "Fit gegen Betrug und Abzocke"
- 4 Jahresabschluss
- 5 Mitteilungen und Anfragen

ÖFFENTLICHE SITZUNG

**Zu Punkt 1 – Vorlage der Niederschrift –**

Die Niederschrift wird ohne Änderung zur Kenntnis genommen.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 2 – Vorbereitung Tag der Demokratie –**

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Plewa als Projektträger vom „Tag der Demokratie 2013“.

Er berichtet, dass es in diesem Jahr geplant ist, die Veranstaltungen möglichst auf dem Marktplatz zu konzentrieren. Das Programm ist als Anlage beigefügt. Des Weiteren wird es wie in den Vorjahren auch Veranstaltungen an der Kapelle Schwarze Madonna sowie in der Friedenskirche geben. Hierfür wird es ein separates Plakat und Flyer geben. Herr Kremer gibt zu bedenken, dass auf diesen Plakaten auch der Rollstuhlfahrer mit abgedruckt werden sollte. Herr Plewa sagt zu, die Entwürfe entsprechend zu ändern.

Frau Reinke erklärt sich bereit, bei der Evangel. Kirche Oberwinter nachzufragen, ob

auch in diesem Jahr wieder eine Prozession stattfindet.

Hinsichtlich der Maßnahmen des Seniorenbeirates (Infostand, Schilderwald Curanum) verteilt die Vorsitzende einen Ablaufplan (siehe Anlage). Die Aufgaben werden auf die Mitglieder des Seniorenbeirates verteilt.

### **Zu Punkt 3 – Vorbereitung Veranstaltung "Fit gegen Betrug und Abzocke" –**

---

Wie in der letzten Sitzung des Seniorenbeirates besprochen, soll zusammen mit der Verbraucherzentrale eine öffentliche Veranstaltung zum Thema „Fit gegen Betrug und Abzocke in der Rheinhalle durchgeführt werden. Nach Rücksprache mit Frau Hecken (Verbraucherzentrale) kommen in 2013 nur noch folgende Termine in Frage:

Dienstag, 19.11.2013

Donnerstag, 21.11.2013

Donnerstag, 28.11.2013

Das Foyer der Rheinhalle wäre an diesen Terminen noch frei. Für 2014 können zur Zeit keine Termine benannt werden, da die Projektförderung durch das Land eventuell Ende 2013 ausläuft.

Die Vorsitzende äußerte Bedenken zu diesen Terminvorschlägen, da diese zu nah am Tag der Demokratie liegen und vom Seniorenbeirat nicht beide Veranstaltungen beworben und organisiert werden können. Der Seniorenbeirat stimmt der Vorsitzenden zu und lehnt die Terminvorschläge ab. Die Verwaltung wird gebeten, einen Termin Anfang 2014 zu finden und einen Kostenvoranschlag von Frau Hecken einzuholen.

### **Zu Punkt 4 – Jahresabschluss –**

---

Die Vorsitzende schlägt vor, eine gemeinsame Veranstaltung, z.B. in der Kulturwerkstatt zum Jahresabschluss zu besuchen. Herr Plewa schlägt hierfür die Veranstaltung am 13.11.2013 in der Kulturwerkstatt vor. Der Seniorenbeirat begrüßt ausdrücklich diesen Vorschlag. Hierzu erfolgt eine separate Einladung der Beiratsmitglieder.

### **Zu Punkt 5 – Mitteilungen und Anfragen –**

---

Die Vorsitzende berichtet von einer Anfrage von Herrn Lembke, der vorschlägt, bei den Kommunalwahlen 2014 auch Wahllokale in den beiden Seniorenheimen einzurichten. Die Vorsitzende hat zwischenzeitlich mit Herrn Heuser von der Stadtverwaltung gesprochen. Dieser hat ihr mitgeteilt, dass bei den bisherigen Kommunalwahlen in der Seniorenresidenz Curanum im Clubraum ein Wahllokal eingerichtet wurde. Im Franziskusheim in Oberwinter ist dagegen kein Wahllokal vorgesehen, da der notwendige Platz dort nicht vorhanden ist und die Anzahl der Bewohner recht gering ist.

Frau Reinke hält die Einrichtung eines Wahllokals im Franziskusheim in Oberwinter auch nicht für notwendig, zumal viele der Bewohner die Möglichkeit von Briefwahl nutzen.

Auf Nachfrage der Vorsitzenden berichten die Seniorenbeiratsmitglieder von Ihren durchweg positiven Erfahrungen als Wahlhelfer bei der Bundestagswahl. Bis auf Herrn Jacobsen sind alle Wahlhelfer und Reservisten bereit, auch zukünftig wieder als Wahlhelfer zur Verfügung zu stehen.

Die Vorsitzende berichtet, dass Herr Kessler vom Deutschen Engagementpreis gewürdigt wurde für sein Engagement gegen Rechts im vergangenen Jahr. Herr Plewa schlägt vor, diese Würdigung auch am Tag der Demokratie öffentlich publik zu machen.

Der Stammtisch des Seniorenbeirates findet zukünftig nicht mehr in der Weinstube des Curanums sondern im Clubraum (1. Stock) statt. Der nächste Stammtisch findet am 7.11.2013 statt.

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates findet am 12.12.2013 im Curanum, Clubraum statt. Neben einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen sollen auch die Themen „Rückblick Tag der Demokratie 2013“ und Ausblick auf 2014 mit der Neuwahl des Seniorenbeirates behandelt werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um Uhr.

Remagen, den 04.11.2013

Die Vorsitzende



Anna Turiaux

Schriftführer/in



Eva Etten